



# MICHAEL KUNZE

Schriftsteller Songwriter Dramatiker Storyarchitekt

[www.michaelkunze.de](http://www.michaelkunze.de) | [www.storyarchitekt.com](http://www.storyarchitekt.com) | [www.michaelkunze.info](http://www.michaelkunze.info)

## Jedes Körnchen Sand

*Nana Mouskouri, 1981*

In den Stunden der Verzweiflung  
Wenn in mir die Hoffnung sinkt  
Wenn das ausgesäte Samenkorn  
Im Strom des Leids ertrinkt  
Hör ich in mir eine Stimme  
Die mich weiterrückt  
Und die mir wieder Kraft gibt  
In der Zeit der Dunkelheit  
Sie sagt mir, schau nicht rückwärts  
Und vertrau nur ganz auf ihn  
Auch wenn du vieles nicht verstehst  
Es hat alles seinen Sinn  
Denn dich führt durch Nacht und Nebel  
Eine unsichtbare Hand  
Sie bewegt das Laub der Bäume  
Und kennt jedes Körnchen Sand

Ja, die Blumen der Versuchung  
Und das Unkraut dieser Welt  
Sich wuchern an den Wegen  
Und verderben manches Feld  
Ich aß die Frucht des Bösen, und  
Ich trank den Wein voll Gift  
Ich fuhr auf dem Meer der Eitelkeiten  
Wie ein ruderloses Schiff  
Ich spürte auch die Kälte  
Wenn der Hass wie Eis um mich lag  
Und ich ging durch das Feuer  
Einer Liebe, die mir nichts gab  
Doch ich bin nicht erfroren  
Und ich bin nicht verbrannt  
Weil jedes Haar gezählt ist  
Wie jedes Körnchen Sand

In Lumpen und in Seide  
Tief im Traum und völlig wach  
In der Hitze eine Julitages  
Und im Schnee einer Januarnacht  
In dem stummen Tanz der Einsamkeit  
Von dem mir schwindlig wird  
Im zerbrochenen Spiegel einer Welt  
In der die Unschuld stirbt  
Erkenne ich, wie schwach ich bin  
Und wie wenig ich versteh  
Und dass ich von der Wirklichkeit  
Nichts als ein paar Schatten seh  
Ich häng an dünnen Fäden  
Von der unsichtbaren Hand  
So wie im Wind die Schwalbe  
Und wie jedes Körnchen Sand

© Michael Kunze 1981

*Kopieren verboten. Alle Rechte vorbehalten.*